

# Problemfälle und Misserfolge in der Zahnmedizin

– wie wir sie lösen und was wir von ihnen lernen können



## Referenten

### Parodontologie:

Prof. Dr. Maurizio Tonetti, Hongkong  
Dr. Pierpaolo Cortellini, Italien



### Traumatologie und Endodontie:

Prof. Dr. Gabriel Krastl, Deutschland  
Dr. Jörg Schröder, Deutschland



### Restaurative Zahnheilkunde:

Dr. Christian Ramel, Schweiz



### Implantologie:

Dr. Ueli Grunder, Schweiz  
Dr. Gerd Körner, Deutschland



### Korrekte Kommunikation und der Einfluss der „Human Factors“

Prof. Dr. Sascha Bechmann, Deutschl.  
Dr. Franck Renouard, Frankreich



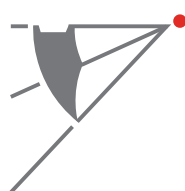
## TAGUNGSORT:

Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski,  
Maximilianstraße, München

## INFO UND ANMELDUNG:

[www.neue-gruppe.com](http://www.neue-gruppe.com)

boeld communication GmbH  
Reitmorstraße 25  
80538 München  
congress@bb-mc.com  
Tel. +49 89 1890460  
Fax +49 89 18904616



# NEUE GRUPPE

Wissenschaftliche Vereinigung von Zahnärzten

## KOOPERATIONSPARTNER:



Deutsche Gesellschaft  
für Ästhetische  
Zahnmedizin e.V.



Gnathologischer Arbeitskreis Stuttgart  
Wissenschaftliche Gesellschaft für funktionsbezogene Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde



## PROBLEMFÄLLE UND MISSERFOLGE IN DER ZAHNMEDIZIN – WIE WIR SIE LÖSEN UND WAS WIR VON IHNEN LERNEN KÖNNEN

Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir alle haben in unseren Praxen Patientenfälle, die nicht so erfolgreich verlaufen sind, wie wir es anfangs erwartet und uns vermutlich auch gewünscht hatten. Die Ursachen hierfür können sehr vielfältig sein: Problem- und Grenzsituationen mit bereits absehbaren hohen Risiken, eigene Fehler infolge suboptimaler Therapieverfahren, falsche Indikationsstellungen oder auch die Verwendung von ungeeigneten Materialien etc.. Aber wenn wir ehrlich sind: liegt nicht gerade in diesen unerfreulich verlaufenen Fällen eine Chance, uns zu sensibilisieren und fachlich weiterzuentwickeln? Wenn wir bereit sind, noch genauer hinzuschauen, unser Vorgehen zu hinterfragen, uns mit unseren Misserfolgen gewissenhaft auseinanderzusetzen und diese zu analysieren, so sind dies die besten Voraussetzungen, sowohl unsere Fähigkeiten wie auch unsere Therapieverfahren zu optimieren, um dieselben Fehler nicht nochmals zu begehen.

Auf den meisten Tagungen zeigen die Referenten in der Regel ihre wunderschönen, perfekten Behandlungsergebnisse und scheinen selbst nur Erfolge zu haben. Selten zeigen sie die Problemfälle und Misserfolge, die sie auf ihrem beruflichen Weg selbst durchmachen mussten und die möglicherweise entscheidend dazu beigetragen haben, dass ihre eigene Lernkurve steil nach oben ging und sie die aktuellen Erfolge präsentieren können.

Dieses spannende und sicherlich auch mutige Tagungsthema soll niemanden an den „dentalen Pranger“ stellen. Deshalb haben wir für diese Tagung national und international renommierte Top-Kliniker eingeladen, die einerseits grenzüberschreitend für ihr außergewöhnliches Können und ihre weit überdurchschnittlichen klinischen Erfolge bekannt sind, sich aber andererseits nicht scheuen werden, ehrlich zu sein und auch ihre negativen Erfahrungen in der täglichen Praxis mit uns zu teilen. Sie werden uns zeigen, was schief gelaufen war, wie sie diese Fälle letztendlich vielleicht doch noch erfolgreich gelöst hatten, und vor allem, was sie für ihre fachliche Weiterentwicklung daraus lernen konnten.

Wir werden mit unserem Tagungsthema wichtige Gebiete der Zahnmedizin abdecken: Parodontologie, Traumatologie, Endodontie, restaurative Zahnheilkunde und Implantologie. Jeder Sprecher wird einleitend kurz sein erfolgreiches Verfahren darstellen, um den Teilnehmern ein grundsätzliches Verständnis für das korrekte Vorgehen zu vermitteln. Aber dann ist jeder Referent angehalten, seine Hauptredezeit für die Präsentation tatsächlich eigener Problemfälle und Misserfolge zu verwenden. Wir haben nach jeweils 2 bis 3 Präsentationen halbstündige Diskussionsblöcke vorgesehen, um den interaktiven Austausch der Tagungsteilnehmer mit unseren Referenten zu ermöglichen.

Neben den Referenten zu den rein dentalen Fachgebieten werden wir auch einen Kommunikationswissenschaftler hören, der uns aufzeigen wird, wie wir mit unseren Patienten erfolgreich und empathisch kommunizieren können, wenn einmal etwas nicht so optimal gelaufen ist, um die in diesen Fällen fast unvermeidlichen Vertrauensschäden zu begrenzen, im Idealfall sogar zu verhindern. Ein weiterer Referent wird neben all den technischen Aspekten auf die „Human Factors“ eingehen, die als schwächstes Glied in der Kette für viele der Probleme eine mögliche oder vielleicht sogar die primäre Ursache darstellen können. Er wird uns zeigen, was Zahnärzte beim Fehlermanagement von Piloten lernen können.

Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen, ich hoffe, ich kann mit diesen ersten Zeilen Ihr Interesse für unsere Jahrestagung 2022 wecken und Sie auf dieses spannende Thema neugierig machen.

Im Namen der **Neuen Gruppe** lade ich Sie herzlich zu unserer 56. Jahrestagung nach München ein. Der Vorstand und die Mitglieder der **Neuen Gruppe** freuen sich bereits darauf, Sie alle als unsere Gäste bei dieser Tagung im November 2022 zu begrüßen.



Herzliche Grüße,  
Ihr

Prof. Dr. Michael Christgau  
Präsident der Neuen Gruppe 2022-2023